Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **5 (1901-1902)**

Heft 5

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

daß mein Mann mich nicht kennen wollte!" dachte sie. So hoch sie sich vorher erhoben hatte in ihrer Selbstbewunderung, so ließ sie tief sich fallen in ihrer Buße. Leise sank sie auf die Knie und stammelte: „Heiliger Petrus, vergib!"

Kaum hatte sie diese Bitte ausgesprochen, fiel ihre Erdengestalt wie Staub von ihr. Sie war eine andere und doch sie selbst. Eine wunderbare Kraft durchströmte sie und erfüllte sie mit Mut und Freudigkeit, von neuem zu leben und gutzumachen, was sie gefehlt. Doch war's zu spät. Was hatte sie denn zu tun bei all den Vollendeten, Seligen im Himmel?

„Geh' zur Liebe" sprach der heilige Petrus, „und werde ihr Bote."

Spruch von Goethe.

Man kann einen Vorsatz nicht sicherer abstumpfen,
als wenn man ihn öfters durchspricht.

Bücherschau.

Die Handarbeit, der Grund- und Eckstein der harmonischen Bildung und Erziehung. Von Robert Seidel, Reallehrer. Preis: 50 Pfg. Leipzig, Verlag von Rich. Lipinski, 1901. Eine sehr lesenswerte, anregend geschriebene Broschüre, die den Handarbeitsunterricht mit viel Geschick als die Unterrichts- und Erziehungsmethode der Zukunft hinstellt, in dem er allein den Forderungen der harmonischen Menschenbildung gerecht werde. Die Auseinandersetzungen Seidels verdienen eingehende Erwägung.

Bergkristalle. Verlag von Ernst Kuhn in Biel. Band 3 enthält zwei dem Volksleben entnommene Geschichten von Joseph Joachim: „Die Heimkehr" und im „Fährhause" (welche letztere unsere Leser kennen). Preis 2 Fr.

Photochrom-Katalog II. Verlag Photoglob Co., Zürich. Der Katalog zeigt, wie die Gesellschaft bestrebt ist, mit der Zeit eine Sammlung farbiger Reproduktionen von den schönsten Werken aus allen Zeiten und allen Richtungen zu erstellen. Die Liste weist Preise auf von Fr. 2 bis Fr. 20. Die Reproduktionen stehen auf der Höhe des technischen Verfahrens der Gegenwart.

Beiträge zur Erklärung und Geschichte der Werke Jeremias Gotthelfs. Lieferungen 14 und 15 (Schluß) enthalten in der Hauptsache schätzenswerte Sach- und Texterklärungen von Ferdinand Vetter zu „Käthi, die Großmutter" und Berichtigungen bemerkter Versehen in Bd. I—X. Damit ist die Ausgabe der Werke des größten schweizerischen Volksschriftstellers in ihrer ganzen Ursprünglichkeit und der von den Herausgebern für einmal beabsichtigten Auswahl zu einem würdigen Ende gediehen. Hoffentlich wird eine rege Teilnahme es der verdienstvollen Verlagshandlung Schmid & Francke in Bern ermöglichen, die folgende Reihe recht bald an die Hand zu nehmen und die billige Gesamtausgabe zu Ehren Gotthelfs und des Schweizervolkes im hergebrachten Stile durchzuführen.

Redaktion: Ad. Vögtlin. — Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie. Zürich.